Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 9, Jahrgang 54, 02.03.2023
http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202309a

Aus dem Sportgeschehen

TuRa Niederhöchstadt

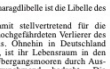
TURA Nihö. – Germania Weilbach 1 : 0
Bei winterlichen Temperaturen war vor ca. 100 Zuschauern die Germania aus Weilbach zu Gast am Westerbach, von der die TURA in der Vorrunde drei Punkte entführten konnte.
Von Beginn an gingen beide Mannschaften sehr diszipliniert und mit hohem Tempo zu Werke, ohne jeweils zu Torraumszenen zu kommen. Durch Abspielfehler der TURA kamen die Gäste nach ca. 10 Minuten unmittelbar vor dem Tor der Hausherren zu zwei guten Möglichkeiten, die Torhüter Taiga Ozawa mit Glück und vor allem viel Geschick vereitelte. In der 23. Spielminute war es dann Volkan Ünlücifci, der den Ball, der von seinem Schuss vom Pfosten zurück sprang, reaktionsschnell ins Gehäuse der Weilbacher zur 1:0-Führung bugsierte. Während der ersten Hälfte gab noch eine gute Möglichkeit für die TURA durch Dominik Conan, der das Ziel mit einem Schuss aus 16 Metern nur knapp verfehlte. Nach dem Wechsel kamen die Gäste wie erwartet mit Elan aus der Kabine um zum Ausgleich zu kommen. Weilbach hatte nun Übergewicht, setzte sich phasenweise in der TURA-Hälfte fest, kam aber durch die kompakte und zweikampfstarke Defensivarbeit der Hausherren kaum zu nennenswerten Torchancen. Im Gegensatz dazu hatte Fabian Fries für Niederhöchstadt noch zwei aussichtsreiche Konterchancen um das Ergebnis zu erhöhen, was schließlich nicht gelungen ist.
Am kommenden Sonntag, dem 05.03.2023 hat TURA I um 15.30 Uhr die abstiegsbedrohte TSG Wörsdorf zu Gast, wobei es gilt, sich für die unglückliche Niederlage aus der Vorrunde zu revanchieren.
Vorher spielt TURA II im ersten Punktspiel des Jahres, um 13.00 Uhr, ebenfalls zu Hause, gegen den SV Fischbach. HB

TV Eschborn 1888 e.V.

Auf geht's wieder – Wanderschuhe an uns los!
Dieses Mal steht Usingen – Wolfsgarterrunde auf dem Programm. Start ist am Sonntag, 5. März um 8.00 Uhr am Bahnhof Eschborn Mitte. Die Gehzeit beträgt ca. 4,5 Stunden (14,5 km und ca. 245 Höhenmeter)

Die Taunusbahn bringt uns nach Usingen. Zuerst geht es an den Grünwiesenweiher, danach über den Wolfsgarten bis zum 1,6 ha großen Hattsteinerweiher. Dort machen wir ausgiebige Pause mit Einkehr im Restaurant (mit Seeterrasse und Biergarten). Anschließend kommen wir genau ich über die Hattsteiner Allee wieder zurück zum Bahnhof und treten die Heimreise an.
Die Strecke hat meist mäßige Steigungen. Dennoch gilt es bis zum höchsten Punkt gut 240 Höhenmeter stetig aufzusteigen. Der Weg durch dicht bewachsene Waldstücke braucht in einigen Abschnitten Konzentration brauchen. Ebenfalls nötig: feste Wanderschuhe für die lange Strecke. Anmeldung erforderlich bei Patricia Preusser unter wanderer@tv-eschborn.de (or E-Mail bis zum 03.03.23).
Bisher kein Mitglied und Lust aufs Wandern? Einfach mal ausprobieren! Anmelden bitte nicht vergessen!
Wie immer alles nachzulesen auf unserer Homepage unter www.tv-eschborn.de . Dort gibt es auch erste Eindrücke von der Landschaft, die uns dort erwartet.

TV Eschborn 1888 e.V. / info@tv-eschborn.de
Geschäftsstelle: Tel. 06196/955 415



Die Alpen-Smaragdlibelle ist die Libelle des Jahres 2023.
Sie steht damit stellvertretend für die Gruppe der hochgefährdeten Verlierer des Klimawandels. Ohnehin in Deutschland schon selten, ist ihr Lebensraum in den Hoch- und Übergangsmooren durch Austrocknung zunehmend bedroht. Die wenigen Vorkommen sind meist deutlich voneinander isoliert und es bestehen auch keine Ausweichlebensräume.
Trotz der starken Gefährdung ist diese Art immer noch nicht ausreichend geschützt. Wie der Name verrät, sind Smaragdlibellen für uns Menschen eine Augenweide. Wenn sie in den Sommermonaten über Seen oder Flüsse schweben, können wir im Sonnenlicht ihre, in allen Farben schillernden Flügel bewundern. Die genaue Bestimmung ist hier aber nur Experten möglich, die um die klar abzugrenzenden Erkennungsmerkmale wissen.
Die Art ist in Deutschland vom Aussterben bedroht. Um jede Spezies, die ausstirbt, wird die Erde ärmer findet

TTV E-N

Tabellenführung verteidigt
Erste Herren weiterhin auf Meisterkurs
Die 1. Herrenmannschaft des TTV E-N befindet sich in der Bezirksliga weiterhin auf Meisterkurs. Nach einem souveränen 9:2-Erfolg in Burgholzhausen bringt der Vorsprung auf die Verfolger aus Kriftel und Hornau weiterhin zwei Punkte. Am heutigen Donnerstag (Heimspiel vs. Bad Homburg) und morgigen Freitag (auswärts in Königstein) stehen die nächsten Spiele auf dem Weg zum Aufstieg an. In Bad Homburg kassierte man im Hinspiel eine knappe Niederlage, allerdings ohne Spitzenspieler Andreas Kienast, der diesmal dabei sein wird.

TTV E-N vs. TV Burgholzhausen 9:2
Kienast/Meingast (1), Küster/Daniel, Bohl/Richert (1), Kienast (2), Daniel (2), Küster (1), Meingast (1), Bohl (1), Richert
Der zweiten Mannschaft gelangen in der Bezirksklasse an einem Doppelspieltag zwei 9:5-Siege. Damit erhält man sich weiterhin alle Chancen auf den zweiten Tabellenplatz.

TTV E-N II vs. TTC O-E Bad Homburg 9:5
Richert/Sippel (1), Matthäus/Elsner, Haber/Öknen (1), Matthäus, Richert, Haber (2), Sippel (2), Öknen (1), Elsner (1) // TUS

Kriftel V vs. TTV E-N II 5:9
Matthäus/Sippel (1), Haber/Öknen (1), Kalitzke/von Gottschalck, Matthäus (1), Haber (1), Sippel (2), Öknen (2), Kalitzke (1), von Gottschalck
In der Kreisliga blieb die dritte Mannschaft (Platz 7) spielfrei, während die vierte Mannschaft (Platz 4) Wallau unterlag.

TTV E-N IV vs. TV Wallau III 2:8
Kirschall/Kalitzke, v. Gottschalck/Pitthan, Kalitzke (1), Kirschall (1), v. Gottschalck, Pitthan
In der 1. Kreisklasse unterlag Mannschaft VI in Sulzbach und fiel auf den vierten Platz zurück. Die 5. Mannschaft (Platz 5) hatte spielfrei.

TSG Sulzbach IV vs. TTV E-N VI 6:4
Pitthan/Heinz (1), Tötter/Felber, Pitthan, Heinz, Tötter (1), Felber (2)
In der zweiten Kreisklasse hatten die Mannschaften sieben und acht (jeweils Platz 3) Pause, E-N IX (Platz 6) unterlag mit 2:8 in Eppstein.

Eppstein II vs. TTV E-N IX 8:2
Schamun/Rizvi, Luthardt/Goltzsche (1), Lutharadt (1), Goltzsche, Schamun, Rizvi
In der untersten Spielklasse blieb Eschborn X (Platz 3) diese Woche ohne Spiel, die 11. Mannschaft verbesserte sich durch einen Erfolg gegen Sulzbach auf den zweiten Platz.

TTV E-N XI vs. TSG Sulzbach VIII 8:2
Zhang/Heinrich (1), Zhang (3), Heinrich (2), Trivedi (2), Lettermann
Die Damen festigten in der Bezirksoberliga durch ein 8:2 in Erbach den zweiten Tabellenplatz.

SV Erbach vs. TTV E-N 2:8
Pitthan/Tötter (1), Otte/Weis (1), Pitthan (2), Otte (2), Weis (2), Tötter (AJK)

Zweimal Podest und viele Qualifikationen
TTV E-N bei Kreisendrangliste erfolgreich
Liederbach - Am vergangenen Wochenende fanden in Liederbach die Kreisendranglisten der Jugend und Schüler statt. Bei den jüngsten erreichte in der Klasse J11 J. Chen mit einer Bilanz von 7:4-Siegen den siebten Platz und ist somit erster Ersatzspieler für den Bezirk. In der Klasse J15 war der TTV-EN mit vier Spielern am stärksten vertreten. B. Zhang wurde nach einem starken Turnier Zweiter und ist damit wie K. Janßen und O. Zhang (Platz 6 und 7) für den Bezirk qualifiziert. L. Gauger ist als Achtplatzierter erster Ersatzmann. In der Klasse J13 belegte K. Lu den sechsten Platz und ist damit ebenfalls erster Ersatzmann. In der ältesten Klasse J19 kam F. Heuer auf einen starken dritten Platz. R. Daniel als Achter (zweiter Ersatz) und J. Strobel als Neunter verpassten die direkte Qualifikation knapp.
Damit hat sich Eschborn-Niederhöchstadt insgesamt dreizehn Plätze für die Bezirksvorrangliste erspielt, die im Mai ausgetragen wird:

J13 Mädchen: S. Behrendt
J15 Mädchen: M. Zhang, S. Behrendt, A. Pathak
J19 Mädchen: T. Eberl, M. Zhang
J11 Jungen: J. Chen (erster Ersatz)
J13 Jungen: B. Zhang, K. Lu (1. Ersatz)
J15 Jungen: B. Zhang, K. Janßen, O. Zhang, L. Gauger (1. Ersatz)
J19 Jungen: T. Daniel, F. Heuer, R. Daniel (2. Ersatz) (AJK)

Die Siegerehrung der J15 (zweiter von links B. Zhang, sechster bis achter von links K. Janßen, O. Zhang und L. Gauger).

Eschborner Käwwern/ TGS Eschborn

Turnierergebnisse TGS Eschborn
Am Wochenende nach Fasching ging es für die Schülergruppen der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn wieder auf Turnierbühnen. Am 25. Februar startete die Schautanzgruppe Dancing Kids bei einem Freundschaftsturnier von den Aascher Schnooke in Nidderau. Die Mädels im Alter zwischen 8 bis 11 Jahren zeigten in bunten, orientalischen Kostümen ihren Bollywood-Tanz und erzielten sehr verdient den 2. Platz. Viele der Mädels schnupperten dabei das erste Mal Turnierluft. Einige der Tänzerinnen wechseln in der kommenden Saison in die Turniertanzgruppe des Vereins, zu den Firedevils.
Die Firedevils waren zeitgleich beim Ranglistenturnier in Künzell. Bereits am sehr frühen Morgen waren sie in Eschborn gestartet, um vor Ort sich aufzuwärmen, zu frisieren und zu schminken - ohne Stress. Die vierzehn Mädchen standen zuerst mit ihrem Schautanz Modern auf der Bühne. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht erzielten sie mit 230 Punkten den 5. Platz in der zweiten Bundesliga. Trotz einiger Wackeler haben sie sich im Vergleich zum letzten Turnier deutlich um 13 Punkte gesteigert und damit den Start in der 2. Bundesliga bestätigt. Nach einer sehr kurzen Umziehpause von 60 Minuten zeigten sie ihren Marsch vor den Wertungsrichter:innen. Die rot-weißen Kostüme glitzerten im Scheinwerferlicht, die Augen blitzten voller Stolz. Die Beine und Arme bewegten sich synchron und im Takt mit der Musik. Belohnt wurden die Mädels mit 249 Punkten und Platz vier in der zweiten Bundesliga. Auch mit diesem Tanz haben sie ihre Leistung im Vergleich zum letzten Turnier gesteigert.
Die Tänzerinnen, ihre Trainerinnen und Betreuerinnen waren sehr stolz auf die Mädels. Das nächste Turnier der Firedevils ist am bereits 5. März in Neu Isenburg, das der Dancing Kids am 11. März bei der SKG Okarben.

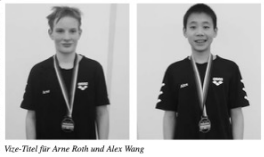
Mach mal wieder Sport!

Handball

Auswärtssieg gegen die TG Sachsenhausen mit 36:24 (19:12)
Mit einem deutlichen Auswärtssieg gegen die TG Sachsenhausen konnte die mA der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt den 5 Platz in der Bezirksliga Wiesbaden/Frankfurt festigen. Es dauerte zwar 15 Minuten (9:10) bis die MSG in Fahrt kam, aber ab diesem Zeitpunkt stimmte fast alles. Die Abwehr bekam den quirligen Aufbauspieler des Gegners besser in Griff und und ging mit einer beruhigenden 19:12-Führung in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit ließen sich die Westerbacher nicht aus der Konzentration bringen und bauten die Führung sogar noch weiter aus. Am Ende stand es deutlich 36:24 und die MSG kann mit 4 Punkten Abstand zu Platz 6 in die letzten zwei Saisonspielen blicken.
Es spielte im Tor: Per Meyners
Es spielten im Feld: Hyeonseung Lee 4, Ferdinand Amrhein, Anton Efa 6, Niklas Brackmann, Leo Neubacher 3, Fynn Lamprecht 2, Leon Leitner 6, Aaron Marschall 2, Ivo Buljan 7/1, Nikolai Pilz 4/3, Choi Hyeonggyu 1, Konstantin Greiner, Michael Bülles 1/1

SCW Eschborn – Zwei Süddeutsche Vize-Titel für den SCWE!

Am 25./26. Februar 2023 fanden die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften auf den langen Strecken statt.
Ausgeschwommen wurden die 400m Lagen, sowie 800 und 1500m Freistil auf der langen 50m Bahn. Gemeinsam mit dem EOSC und WVO Offenbach war der SCW Eschborn Ausrichter der Meisterschaft im Traglufthallenbad auf der Rosenhöhe in Offenbach. „Wir sind vom Schwimmverband um die Ausrichtung gebeten wurden und haben uns mit den beiden Offenbacher Vereinen zusammengetan, da das Wiesbad für die Meisterschaft leider nicht die Voraussetzungen erfüllt. Wir freuen uns daher um so mehr auf die Erweiterung.
Solche Meisterschaften bringen zudem auch Einnahmen ins Eschborner Gastgewerbe, schließlich kommen bis zu 600 Teilnehmer", erklärt Sportwart Manuel Martin.
Einen vollen Auftakt am Samstag legten Arne Roth und Oskar Imnisch über die 1500m Freistil hin. Arne konnte in einem sehr spannenden und kräftezehrenden Rennen seine vor zwei Wochen aufgestellte Bestzeit um 10 Sekunden verbessern und sich den Vize-Titel sichern.
Das Rennen war nichts für schwache Nerven, da sich fünf fast gleich schnelle Jungs einen echten Fight im Wasser lieferten, Arne überzeugte durch eine gute Renntaktik und seinem bekannten Endspurt. Oskar konnte sich mit bestätigter Bestzeit zudem in die Top 10 schwimmen und zeigte seine seit Wochen aufsteigende Form, welche große Hoffnungen auf den weiteren Saisonverlauf macht.
Am Sonntag standen zunächst die 400m Lagen auf dem Plan, wo Alexander Wang und Tom Mühlbauer in den Wettkampf eingriffen. Das Ziel war eine weitere Medaille im Heimspiel zu holen. Diese Ziel verfolgten beide von Start an, nach halber Strecke und somit Abschluss der Rückenstrecke sah es sogar nach zwei Podiumsplätzen aus. Leider musste Tom bei der Brustteilstrecke die Konkurrenz etwas ziehen lassen und fand nicht in seinen Rhythmus. Nach der abschließenden Freistilstrecke schlug Alex als Zweiter, bei Verbesserung seiner erst vor kurzem aufgestellten Bestzeit um fünf Sekunden, und Tom leider auf dem undankbaren vierten Platz an.
Zum Abschluss der Veranstaltung ging es gleich für vier Eschborner auf die 800m Freistildistanz. David Heymann war rechtzeitig wieder fit geworden und spulte als Langstreckenspezialist sein Rennen ab.
Gleich drei Eschborner waren mit Alex, Arne und Tom im schnellsten Jahrgangslauf der 2010er vertreten und hofften auf eine dritte SCW-Medaille. So gut und teils perfekt es an diesem Wochenende auch lief, in diesem Lauf war es nicht der Fall. Die anspruchsvollen Rennen davor waren allen dreien durchaus anzumerken, sollen aber auch die starken Leistungen der Konkurrenz nicht schmälern. Arne versuchte von Beginn an das Feld auzuführen, erlebte allerdings nach 400m einen Kräfteeinbruch und seine so wichtigen Arme verließen ihn. Trotz aller Bemühungen musste er sich um knapp eine Sekunde geschlagen mit der Holzmedaille und Rang vier begnügen.
Alex und Tom konnten ihre Bestzeiten bestätigen, konnten aber in dem schnellen Rennen nicht in die Medaillenentscheidung eingreifen.
Verzichten mussten der Schwimmclub am Wochenende aus gesundheitlichen Gründen auf seine zuletzt sichere Medaillenbank Laila Kiesel, der die Absage zwar sehr schwer fiel, allerdings gemeinsam mit ihrem Umfeld nichts riskieren wollte und sich lieber richtig auskurierte und somit vermutlich auf zwei Medaillen verzichtete.
Im März stehen für den SCW nun entscheidende Qualifikationswettkämpfe für die Sommermeisterschaften an, bevor es im April in die intensiven Trainingslager zur optimalen Vorbereitung auf diese geht.



Vize-Titel für Arne Roth und Alex Wang

Eschborner Käwwern/ TGS Eschborn

Turnierergebnisse TGS Eschborn

Am Wochenende nach Fasching ging es für die Schülergruppen der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn wieder auf Turnierbühnen. Am 25. Februar startete die Schautanzgruppe Dancing Kids bei einem Freundschaftsturnier von den Aascher Schnooke in Nidderau. Die Mädels im Alter zwischen 8 bis 11 Jahren zeigten in bunten, orientalischen Kostümen ihren Bollywood-Tanz und erzielten sehr verdient den 2. Platz. Viele der Mädels schnupperten dabei das erste Mal Turnierluft. Einige der Tänzerinnen wechseln in der kommenden Saison in die Turniertanzgruppe des Vereins, zu den Firedevils.
Die Firedevils waren zeitgleich beim Ranglistenturnier in Künzell. Bereits am sehr frühen Morgen waren sie in Eschborn gestartet, um vor Ort sich aufzuwärmen, zu frisieren und zu schminken - ohne Stress. Die vierzehn Mädchen standen zuerst mit ihrem Schautanz Modern auf der Bühne. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht erzielten sie mit 230 Punkten den 5. Platz in der zweiten Bundesliga. Trotz einiger Wackeler haben sie sich im Vergleich zum letzten Turnier deutlich um 13 Punkte gesteigert und damit den Start in der 2. Bundesliga bestätigt. Nach einer sehr kurzen Umziehpause von 60 Minuten zeigten sie ihren Marsch vor den Wertungsrichter:innen. Die rot-weißen Kostüme glitzerten im Scheinwerferlicht, die Augen blitzten voller Stolz. Die Beine und Arme bewegten sich synchron und im Takt mit der Musik. Belohnt wurden die Mädels mit 249 Punkten und Platz vier in der zweiten Bundesliga. Auch mit diesem Tanz haben sie ihre Leistung im Vergleich zum letzten Turnier gesteigert.
Die Tänzerinnen, ihre Trainerinnen und Betreuerinnen waren sehr stolz auf die Mädels. Das nächste Turnier der Firedevils ist am bereits 5. März in Neu Isenburg, das der Dancing Kids am 11. März bei der SKG Okarben.